



# Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Warstade e.V.



## Satzung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Warstade

(Fassung vom 10. Sep. 2018)

### § 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

1. Der Verein trägt den Namen „Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Warstade e.V.“ Der Verein soll in das zuständige Vereins- Register eingetragen werden und erhält danach den Zusatz e.V.
2. Der Sitz des Vereins ist 21745 Hemmoor, Hauptstraße 60 A
3. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### § 2 Zweck und Aufgaben

1. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Warstade e.V. mit Sitz in Hemmoor verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Fördervereines ist die Förderung des Feuererschutzes i.S. d. § 52 Abs. 2 Nr. 12 AO.
2. Er wird insbesondere verwirklicht durch die Beschaffung von Mitteln für die Freiwillige Feuerwehr Warstade und deren Abteilungen zur Verwirklichung von o.g. steuerbegünstigten Zwecken, nachfolgend Freiwillige Feuerwehr Warstade genannt. Daneben kann der Verein seinen Förderzweck auch unmittelbar selbst verwirklichen, und zwar durch:
  - a. ideelle und materielle Unterstützung des Feuerwehrwesens der Freiwilligen Feuerwehr Warstade und deren Abteilungen.
  - b. Förderung des gegenseitigen Zusammenwirkens mit überörtlichen Feuerwehren bzw. Feuerwehrfördervereinen.
  - c. die Beratung der Aufgabenträger in Fragen des Brandschutzes, der allgemeinen Hilfe, des Katastrophenschutzes, des Rettungswesens und des Umweltschutzes.
  - d. Öffentlichkeitsarbeit zur Unterstützung des Feuerwehrwesens und der Werbung von Mitgliedern im Bereich der Samtgemeinde Hemmoor.
  - e. Sammeln von Spenden und deren Weiterleitung an steuerbegünstigte Körperschaften oder juristische Personen des öffentlichen Rechts zur Verwendung zu steuerbegünstigten Zwecken,

die den Satzungszwecken des Fördervereines der Freiwilligen Feuerwehr Warstade e.V. entsprechen.

3. Der Förderverein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwandt werden. Die Mitglieder des Vereins erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Sämtliche Zuwendungen stehen nur der Freiwilligen Feuerwehr Stade zu.

### **§ 3 Mittel**

1. Die zur Erfüllung der Aufgaben nötigen Mittel erwirbt sich der Verein durch
  - a. Mitgliedsbeiträge,
  - b. Veranstaltungen,
  - c. Zuschüsse,
  - d. Spenden und
  - e. Schenkungen.
2. Die Mittel dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Über die Verwendung der Mittel ist ein Nachweis zu führen.
3. Erträge aus Veranstaltungen für eine Abteilung und Zuwendungen für eine Abteilung sind ausschließlich für diese zu verwenden.
4. Vom Kassenwart ist über Einnahmen und Ausgaben Buch zu führen

### **§ 4 Anschaffungen**

1. Anschaffungen des Fördervereines (feuerwehrtechnisches Gerät, Ausstattung der Feuerwehrgerätekäuser und der Feuerwehrkameraden, usw.) werden der Freiwilligen Feuerwehr Warstade zur uneingeschränkten und kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt, bleiben jedoch stets Eigentum des Fördervereines.
2. Eine Weitergabe (Veräußerung, Leihe oder Miete) der Gegenstände an Dritte bedarf der Zustimmung des Vorstandes.
3. Über Anschaffungen des Fördervereines kann der Vorstand eigenständig mit einfacher Mehrheit unter Beachtung des § 3 Abs.3 dieser Satzung entscheiden, hat aber der Mitgliederversammlung mindestens einmal jährlich einen Rechenschaftsbericht vorzulegen.

## **§ 5 Mitgliedschaft**

4. Es kann jede natürliche bzw. juristische Person Mitglied im Förderverein werden. Über die Annahme des schriftlichen Aufnahmeantrages entscheidet der Vorstand.
5. Die Mitgliedschaft einer natürlichen Person endet durch Tod, Austritt oder Ausschluss. Die Mitgliedschaft einer juristischen Person endet mit deren Auflösung.
6. Der Austritt ist nur zum Ende des Geschäftsjahres möglich und gegenüber dem Vorstand bis zum 30. November desselben Jahres schriftlich zu erklären.
7. Der Ausschluss kann nur erfolgen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt.
8. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn ein Mitglied schuldhaft die Interessen des Vereins verletzt, sich etwa ehrenrührig verhält, den Vereinszwecken zuwiderhandelt oder auch nach zweimaliger Mahnung seinen Beitragspflichten nicht nachkommt.
9. Über den Ausschluss entscheidet die Mitgliederversammlung.
10. Ein Mitglied hat nach Beendigung der Mitgliedschaft keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen oder Rückzahlung der Beiträge.

## **§ 6 Beitrag**

1. Die Höhe des Mindestbeitrags für fördernde Mitglieder wird durch die Mitgliederversammlung auf Empfehlung des Vorstandes beschlossen.
2. Der Beitrag ist jeweils zu Beginn eines Geschäftsjahres fällig und soll möglichst per Lastschrift eingezogen werden.
3. Der volle Mindestbeitrag ist auch bei unterjährigem Eintritt fällig.
4. Aktive Kameradinnen/ Kameraden und Angehörige der Altersabteilung der Ortswehr Warstade werden von dem unter §4 (1) genannten Mindestbeitrag befreit, da sie bereits durch ihre Tätigkeit maßgeblich die Vereinszwecke unterstützen.

## **§ 7 Organe**

1. Die Organe des Vereins sind:
  - a. die Mitgliederversammlung
  - b. der Vorstand
  - c. Auf Beschluss der Mitgliederversammlung können weitere Organe, insbesondere Ausschüsse mit besonderen Aufgaben, geschaffen werden.

## § 8 Mitgliederversammlung

1. Die ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins findet einmal jährlich statt.
2. Die Einladung zur Versammlung hat 14 Tage vorher schriftlich zu erfolgen.
3. Zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung kann auch mit kürzerer Frist eingeladen werden. Sie muss einberufen werden, wenn mindestens 35% der Mitglieder dies schriftlich verlangen.
4. Die Mitgliederversammlung wird durch den Vorsitzenden oder dessen Vertreter geleitet. Die Versammlung ist unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Sie beschließt mit einfacher Mehrheit. Stimmgleichheit gilt als Ablehnung. Bei Abstimmungen zu Satzungsänderungen ist jedoch eine Mehrheit von  $\frac{3}{4}$  der anwesenden Mitglieder erforderlich.
5. Auf der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu führen. Dieses ist vom Vorsitzenden und vom Schriftführer zu unterschreiben.
6. Aufgaben der Mitgliederversammlung:
  - a. Wahlen zum Vorstand
  - b. Wahl der Kassenprüfer
  - c. Festsetzung der Mindestmitgliedsbeiträge
  - d. Beschluss des Haushaltsvoranschlages
  - e. Entlastung des Vorstandes
  - f. Ausschluss eines Mitgliedes
  - g. Änderung der Satzung

## § 9 Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus:
  - a. dem 1. Vorsitzenden
  - b. dem 2. Vorsitzenden
  - c. dem Kassenwart
  - d. dem Schriftführer
  - e. einem Beisitzer
2. Der/die Vorsitzende oder der/die stellvertretende Vorsitzende müssen zum Zeitpunkt ihrer Wahl Mitglied im Ortskommando der Ortsfeuerwehr Warstade sein.
3. Drei Vorstandsmitglieder müssen zum Zeitpunkt ihrer Wahl zugleich Mitglied im Ortskommando der Ortsfeuerwehr Warstade sein.

- a. Ist der Kassenwart der Ortswehr Warstade nicht Mitglied im Ortskommando der Feuerwehr Warstade, ist er Kraft Amtes Mitglied im Vorstand. In diesem Fall müssen 2 Mitglieder des Vorstandes zum Zeitpunkt ihrer Wahl Mitglied im Ortskommando der Feuerwehr Warstade sein.
4. Sollte ein Vorstandsmitglied vor Ablauf der Amtsperiode ausscheiden, so beauftragt der verbleibende Vorstand ein Mitglied des Fördervereins mit der Wahrnehmung seiner/ihrer Amtsgeschäfte bis zur nächsten Mitgliederversammlung. Nachwahlen erfolgen für die verbleibende Amtszeit des Vorstandes.
5. Der Vorstand wird für die Dauer von 3 Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig.
6. Der Verein wird durch den Vorstand im Sinne des § 26 BGB, welcher aus dem 1. Vorsitzenden und dem 2. Vorsitzenden besteht, gemeinschaftlich vertreten.
7. Dem Vorstand obliegt:
  - Die Geschäftsführung des Vereins
  - Durchführung der Beschlüsse
  - Verwaltung des Vermögens.
8. Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Auslagen können erstattet werden.

## **§ 10 Kassenprüfung**

1. Der Kassenwart legt zur Mitgliederversammlung den Kassenbericht vor. Die Kassenführung ist vorher durch zwei nicht dem Vorstand angehörende Kassenprüfer zu prüfen. Das Ergebnis der Prüfung ist der Mitgliederversammlung vorzulegen.
2. Die Kassenprüfer werden im Wechsel für zwei Jahre gewählt. Eine Wiederwahl ist nicht zulässig.

## **§ 11 Anschaffungen**

1. Anschaffungen des Vereins (Feuerwehrtechnisches Gerät, Ausstattungen des Feuerwehrgerätehauses oder der Feuerwehrkameraden) werden der Freiwilligen Feuerwehr Warstade zur uneingeschränkten und kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt, bleiben jedoch stets Eigentum des Fördervereins. Eine Weitergabe (Veräußerung, Leihe oder Miete) Bedarf der Zustimmung des Vorstandes. Der Verein kann die Rückgabe der Gegenstände fordern.
2. Der Vorstand entscheidet eigenständig mit einfacher Mehrheit über Anschaffungen bzw. die Mittelverwendung. Stimmengleichheit gilt als Ablehnung. Der Vorstand hat der Mitgliederversammlung einmal im Jahr einen Rechenschaftsbericht vorzulegen.

## **§ 12 Haftungsausschluss**

1. Mitglieder haften nicht persönlich gegenüber Gläubigern des Vereins.

## **§ 13 Auflösung**

1. Zur Auflösung des Vereins ist mit einer Frist von einem Monat eine außerordentliche Mitgliederversammlung unter Angabe der Tagesordnungspunkte:

- a) Verwendung des Vereinsvermögens
- b) Auflösung des Vereins einzuberufen.

Der Verein löst sich durch Beschluss der Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von  $\frac{3}{4}$  der anwesenden Mitglieder auf.

2. Die Auseinandersetzung nach Auflösung des Vereins soll unter entsprechender Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) für die Liquidation eines rechtsfähigen Vereins erfolgen.
3. Das Vereinsvermögen geht bei Auflösung des Vereins oder Wegfall des steuerbegünstigten Zwecks an die Samtgemeinde Hemmoor über, mit der Maßgabe es für die Förderung des Feuerschutzes im Stadtteil Warstade zu verwenden.

## **§ 14 Gründung**

1. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Warstade e.V. wurde am 19.08.2017 gegründet.

## **§ 15 Inkrafttreten der Satzung**

1. Diese Satzung wird von den Gründungsmitgliedern einstimmig beschlossen.